

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister


Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Vorwort

Meine Reise durch das Deutsche Reich, auf die Ost- und Nordsee und zur Front hinaus geschah in dienstlichem Auftrage und war dem Schriftsteller wie dem Offizier gleichermaßen aufgegeben. Ihr Zweck war, das gegenseitige Verständnis zweier auf Tod und Leben aneinander gewiesenen Völker zu fördern und das Bundesverhältnis (wenn das überhaupt nötig gewesen wäre!) noch inniger festigen zu helfen.

Was ich Schönes, Großes, ja Herrliches gesehen, — ich habe es alles ehrlich geschildert. Und was mir nicht gefiel, das habe ich auch gesagt, ohne danach zu fragen, daß ich Schaden davon haben könnte. Denn gerade dies — verschwindend kleine — Teil Kritik wird meinem Buche bei ehrlichen Freunden und denkenden Segnern erst Wert geben und ihm die Nachrede einer wertlosen Lobhudelei ersparen.

Der Östreicher scheint leichter als der Deutsche im Reiche „aus sich herauszugehen“ und bleibt doch, in jedem Sinne, viel hartnäckiger bei sich daheim, als der lerneifrige und reiselustigere Norddeutsche. Darum hätte ich am liebsten auch die große Schönheit der norddeutschen Landschaft